



DELTA Investment Partner AG

Winterthur, 6. Juli 2005

DELTA Quarterly® und **DELTA Inside®**

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns, Ihnen als Beilage die beiden DELTA-Newsletters **DELTA Quarterly®** und **DELTA Inside®** überreichen zu dürfen. Sowohl die Aktien- als auch die Obligationenmärkte tendierten im abgelaufenen Quartal ausserordentlich erfreulich. Ist dieser Höhenflug jedoch fundamental abgestützt? Oder trägt die Psychologie zu einer verzerrten Wahrnehmung der Teilnehmer an den Finanzmärkten bei? Wo sehen wir die Gefahren, wo aber auch die Chancen der aktuellen Entwicklung? Welche Schlussfolgerungen ergeben sich daraus für unsere Anlagestrategie? Nebst dem wirtschaftlichen und finanzmarktspezifischen Analysen befassen wir uns in dieser Ausgabe des **DELTA Inside®** mit folgendem Spezialthema:

Die Vereinigten Staaten werden immer wieder unterschätzt. Oft wird mit der tiefen Sparquote in den USA und den hohen Leistungsbilanz- und Haushaltsdefiziten ein vermeintlich desolater Zustand der Wirtschaft begründet. Doch was ergeben die Fakten? Wie hat sich die Wirtschaft im letzten Jahrzehnt tatsächlich entwickelt? Was ergibt ein Vergleich der Kaufkraftparitäten mit dem Euroland? Mit unseren Ausführungen gewinnen Sie einen guten Überblick über die wahren Verhältnisse.

Wir hoffen, dass wir Ihnen auch mit den Juli-Ausgaben unserer Newsletters einige Denkanstösse geben konnten. Gerne stehen wir Ihnen für ein ausführliches Gespräch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen

DELTA Investment Partner AG

Dietmar Gajdos

Pascal Oliver Hauser